

## Mitteilungsblatt Nr. 194

2. Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung  
für den Bachelorstudiengang Biotechnologie (MB 50 und MB 51  
vom 26.10.2000) in der Fassung der 1. Satzung zur Änderung der  
Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang  
Biotechnologie (MB 83 vom 29.11.2002)

Der Präsident  
28.05.2010

Auf Grund §§ 17 Abs. 5, 18 und 21 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Bio-, Chemie- und Verfahrenstechnik am 18.05.2010 folgende Änderungssatzung erlassen:

Die Prüfungsordnung (BPO) des Bachelorstudienganges Biotechnologie vom 29.11.2002 wird wie folgt ergänzt bzw. geändert:

Der § 30 wird wie folgt neu gefasst:

### **§ 30** **Inkrafttreten/Außerkräfttreten**

- (1) Die Fassung der Prüfungsordnung vom 29.11.2002 ist am Tage nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt in Kraft getreten (30.11.2002).
- (2) Letztmalig wurden Studierende in diesem Studiengang zum Wintersemester 2002/2003 immatrikuliert.
- (3) Die BPO tritt mit Ablauf des Sommersemesters 2011 außer Kraft. Die Zeit vom 01.03.2006 bis zum 31.08.2011 gilt als Auslaufzeit dieses Studienganges.
- (4) Noch ausstehende Prüfungen und Wiederholungsprüfungen müssen im Sommersemester 2010 bzw. im Wintersemester 2010/2011 erfolgreich bestanden sein. Werden die Fristen versäumt, erlischt der Prüfungsanspruch und es erfolgt die Exmatrikulation.
- (5) Die Bachelorthesis und das Kolloquium müssen bis zum Ende des Sommersemesters 2011 bestanden sein. Bei Nichterfüllung erlischt der Prüfungsanspruch und die Studierenden werden exmatrikuliert.
- (6) In der Auslaufzeit entsprechend Abs. 4 gelten die Studierenden ohne eigene Anmeldung zu allen Modulprüfungen als angemeldet.
- (7) Die Studierenden werden durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses bzw. seinen Bevollmächtigten schriftlich über die geltenden Regelungen in Kenntnis gesetzt.
- (8) Über die Studienberatung gem. § 19 Abs. 1 BbgHG wird ein Protokoll erstellt.
- (9) Kann das Studium ohne eigenes Verschulden nicht bis zum Ende der Auslaufzeit abgeschlossen werden, ist durch die Studierenden beim Prüfungsausschuss ein Antrag auf eine Ausnahmeregelung für Prüfungen und Studienleistungen in adäquaten Studienfächern der dann geltenden Prüfungs- und Studienordnung zu stellen. Dem Antrag sind entsprechende Nachweise beizufügen. Der Prüfungsausschuss entscheidet über den Antrag nach Einzelfallprüfung in Abstimmung mit den Lehrenden.

Die Studienordnung des Bachelorstudienganges Biotechnologie vom 29.11.1002 wird wie folgt ergänzt bzw. geändert:

Der § 10 wird wie folgt neu gefasst:

### **§ 10** **Inkrafttreten/Außerkrafttreten**

- (1) Die Fassung der Studienordnung vom 29.11.2001 ist am Tage nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt in Kraft getreten (30.11.2002).
- (2) Letztmalig wurden Studierende in diesem Studiengang zum Wintersemester 2002/2003 immatrikuliert.
- (3) Die BSO tritt mit Ablauf des Sommersemesters 2011 außer Kraft. Die Zeit vom 01.03.2006 bis zum 31.08.2011 gilt als Auslaufzeit dieses Studienganges.

Diese Satzung tritt gemäß § 21 Abs. 2 BbgHG nach Genehmigung durch den Präsidenten der Hochschule Lausitz (FH) am Tag nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Hochschule in Kraft.

Die Änderungssatzung wurde am 28.05.2010 durch den Präsidenten genehmigt.

Senftenberg, den 28.05.2010

Prof. Dr. Günter H. Schulz  
Präsident der Hochschule Lausitz (FH)